



# AUHOF-CENTER

## Verdichtung auf der Hochebene

Zu ebener Erd' und im ersten Stock einmal anders interpretiert: unten Shopping- Kino- und Gastrocenter, darüber neues Wohnen. Eine derartige Kombination gibt es bereits mit dem Projekt „Schlange“ in Wien-Liesing, wenn es dort auch von Beginn an so ausgelegt war. Nunmehr probierte es die WBV-GPA (Privatangestellte) in Form einer „aufgedoppelten Nachverdichtung“ in Wien 14. Das Auhof-Center wurde in letzter Zeit im Erdgeschoß aufgemöbelt und in diesem Zusammenhang ergab sich die Möglichkeit,



Foto Martin Putschögl

### Offizielle Übergabe am 3. Juli 2015 – ein Schritt weiter in die „kompakt-smarte“ Stadt

den Platz darüber durch zusätzlichen Wohnraum zu nutzen. Das Konzept, entworfen von Querkraft Architekten, musste auf eine technische und konstruktive Abstimmung

mit dem bestehenden Gebäude Rücksicht nehmen, bildet nun aber eine Art „Vierkanthof“ mit großzügigen Innenbereichen, Sitzmöglichkeiten, Rasenflächen und von allen Seiten einsehbaren Spielplätzen, zwei Gemeinschaftsterrassen und einem Gemeinschaftsraum.

Das gebaute Resultat erlebte seine Schlüsselübergabe am 3. Juli 2015 und besteht nun aus 47 geförderten Mietwohnungen mit 53 bis 77 Quadratmetern, einigen Maisonetten sowie 24 geförderten SMART-Wohnungen, über die sich bei einem offiziellen Anlass besonders Wohnbaustadtrat Michael Ludwig erfreut zeigte (siehe auch Seite 4).



**Gut mit Gemeinschaftsbereichen „bespielbar“ zeigt sich der „Vierkanthof“ auf dem Dachgeschoß. Die Stiegenaufgänge sind gegen Außeneinflüsse gut geschützt** Fotos Anna Blau